

Interpretation: 1 2 3 4 5 6
 Klang: 1 2 3 4 5 6
 Repertoirewert: 1 2 3 4 5 6



Es ist ein Werk, das bislang viel zu wenig Beachtung gefunden hat: „The people united will never be defeated“ des amerikanischen Komponisten Frederic Rzewski. Ein Mammutwerk von mehr als einer Stunde, ein Variationszyklus auf das chilenische Protestlied, das als Hymne der Proteste gegen das Regime Pinochets im Jahre 1973 von Sergio Ortega geschrieben wurde. Rzewski (* 1938) ist in seiner politischen Einstellung ein deutlich orientierter Sozialist, dem es wichtig war, auch die Aussage dieses Liedes zur Geltung zu bringen. Die Gliederung der insgesamt 36 Variationen erfolgt in sechs Abschnitten, die wiederum unterschiedliche Aspekte aufdecken. Doch das Wichtigste: Es ist eine wundervolle Musik, die extrem schwierig zu spielen ist, die durch die Einflüsse aus Jazz, Minimal Music, Folklore und Neuer Musik alle nur erdenklichen Techniken verwendet. Kai Schumacher hat sich wie vor einigen Jahren Marc-André Hamelin dieser Aufgabe gestellt – und er fasziniert. Beeindruckend direkt und schillernd weiß er jede Nuance dieser Variationen zu durchwandern, kann der inneren Einstellung des Protestes aber auch immer Ausdruck verleihen, ein wichtiger Aspekt für den Komponisten. Mit dieser Interpretation hat sich der junge Pianist Schumacher ein Denkmal gesetzt, eines, das zeigt, dass die in Musik umgesetzten Ideologien aus vergangenen Jahrzehnten auch heute noch Bedeutung haben – wenn man sie denn so intensiv und direkt wiederzugeben versteht wie Schumacher. Diese CD ist ein Muss!

Carsten Dürer

Frederic Rzewski

The People united will never be defeated
 Kai Schumacher, Klavier (Steinway D)
 Wergo 6730 2
 (Vertrieb: Note 1)